



Bei der Sportlerwahl mit abstimmen und selbst gewinnen

Für Favoriten voten und an Verlosung von Konzerttickets teilnehmen

VON GUIDO WAGNER

Rhein-Berg. Wer waren 2023 Rhein-Bergs beste Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften? Noch bis zum 4. März können Leserinnen und Leser dieser Zeitung mit darüber abstimmen, wer bei der Sportlerwahl im

Sportlerwahl im Rhein-Bergischen Kreis
Mit Unterstützung der Kreissparkasse Köln

April ganz oben stehen wird auf dem Treppchen – und dabei auch noch selbst etwas gewinnen.

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen wir fünf mal zwei Karten für das Gastspiel des Glenn Miller Orchestra am 18. März im Kölner Gürzenich.

Zur Wahl stehen in jeweils eigenen Kategorien für die Sportlerwahl 2023 je 20 nominierte Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften

Und so können Sie mitmachen: Gehen Sie auf die im Kasten „So stimmen Sie ab“ angegebene Internetseite oder scannen Sie mit ihrem Smartphone den dortigen QR-Code ein. Dann gelangen Sie ebenfalls gleich zur Internetseite mit der Abstimmung. Alle Infos dazu und zur Verlosung finden Sie auch auf den Internetseiten dieser Zeitung.

Zur Nominierung der zur Wahl stehenden Sportler, Sportlerinnen und Mannschaften, die in den kommenden drei Tagen in dieser Zeitung vorgestellt werden, waren sämtliche Stadt- und Gemeinde-sportverbände aus Rhein-Berg aufgerufen.

Einen nicht unerheblichen Teil von Vorschlägen steuerte auch die Lokalsportredaktion dieser Zeitung

SO STIMMEN SIE AB

Bis zum 4. März können Sie für Ihre Favoriten als Sportler, Sportlerin und Mannschaft des Jahres 2023 abstimmen. Gehen Sie dazu auf die unten angegebene Internetseite. Dort finden Sie alle Infos und können abstimmen: www.ksta.de/sportlerwahl-rb

Sie können auch diesen QR-Code mit dem Smartphone scannen und abstimmen.



bei. Voraussetzung für die Nominierung ist, dass der jeweilige Kandidat beziehungsweise die Kandidatin in Rhein-Berg wohnt oder bei einem rheinisch-bergischen Verein trainiert beziehungsweise für diesen startet.

Das Votum der Leserinnen und Leser zählt am Ende genauso viel wie die Bewertung der Fachjury aus Vertretern des veranstaltenden Kreissportbunds, der Sportjugend sowie der Medien aus der Region. Leser-Votum und Jury-Bewertung gehen nachher je zur Hälfte in das Endergebnis ein.

Unterstützt wird die vom Kreissportbund veranstaltete und von Bergischer Landeszeitung und Kölner Stadt-Anzeiger als Medienpartner begleitete Sportlerwahl von der Kreissparkasse Köln.

Wir würden uns freuen, wenn sich wieder möglichst viele Leserinnen und Leser an der Sportlerwahl beteiligen, schließlich ist die Abstimmung für die nominierten Athletinnen, Athleten und Teams auch ein starkes Zeichen für den Sport in der Region.

Im Drive-In für die Ukrainehilfe spenden

Vereine der Humanitären Hilfe Bergisch Gladbach und Overath rufen zu Aktion auf

Bergisch Gladbach/Overath. Sieben gemeinsame Hilfstransporte haben sie schon in die Ukraine gebracht, ein achter soll im April folgen. Dafür rufen die Vereine Humanitäre Hilfe Bergisch Gladbach und Humanitäre Hilfe Overath erneut zu Spenden auf, die am Samstag, 16. März, von 10 bis 14 Uhr in einem Drive-In an der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19-21, in Bergisch Gladbach-Bensberg abgegeben werden können.

„Nach mehr als zwei Jahren ist der Krieg hier in Europa noch immer vor unserer Haustür und macht uns alle weiterhin sprachlos und traurig“, sagt Ulrich Gürster von der Humanitären Hilfe Bergisch Gladbach. „Wir wollen und müssen den Menschen dort weiter helfen.“

Leider habe die Spendenbereitschaft für die Ukraine erheblich nachgelassen, wie die Ansprechpartner im Kriegsland berichteten, so Gürster. „Das große Leid der Menschen in der Ukraine ist aber weiterhin noch vorhanden und gar nicht zu fassen.“

Mehr als 200 Tonnen Hilfsgüter, von Lebensmitteln bis zu Stromgeneratoren, haben die beiden bergischen Hilfsorganisationen bereits in die Ukraine gebracht, wo sie mit örtlichen Hilfsorganisationen wie der Caritas zusammenarbeiten und unter anderem das Kinderkrankenhaus von Lviv und den Aufbau eines Traumazentrums im Bistum Kamjanez – Podilskij unterstützen. Mit dem nächsten Konvoi sollen auch Hilfsgüter ins Bistum Ivano-Frankivsk gebracht werden.

Die Schirmherren der Humanitären Hilfe, MdB Dr. Hermann-Josef

DAS WIRD GESAMMELT

Vorrangig wird folgendes benötigt und beim Spenden-Drive-In am Samstag, 16. März, von 10 bis 14 Uhr im Spenden-Drive-In an der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19-21 in Bergisch Gladbach-Bensberg gesammelt:

Lebensmittel in Dosen, Reis, Nudeln, Baby- und Erwachsenenwindeln, Flüssigseife, Duschgel, Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürsten, Medikamente (haltbar bis mindestens 1.7.24), auch abgelaufene, Autoverbandskästen, Verbandsmaterial, Rollatoren, Rollstühle, Unterarmgehstützen, Toilettenstühle, hundertprozentig intakte Fahrräder, Decken, Stromgeneratoren, Schlafsäcke, Batterien, Taschenlampen, Kerzen und Kerzenreste.

Tebroke, der Unternehmer und Politiker Dr. Michael Metten und Gladbachs Bürgermeister Frank Stein, unterstützen die Aktion.

Hilfreich sei es für den Spenden-Drive-In am 16. März, von wenigen Produkten eine größere Anzahl statt einer Mischung von vielen einzelnen Hilfsgütern zu kaufen, rät Gürster. Die Organisatoren bitten darum, wenn irgendwie möglich, die Hilfsgüter in Bananenkartons anzuliefern. „Die lassen sich in unseren 40-Tonnern einfach besser stapeln“, so Norbert Kuhl von der Humanitären Hilfe Overath. Auch Geldspenden sind möglich. (wg)

www.hilfe-lb.de
www.hhov.de



Drive-In: Einfach mit Spenden heranzufahren und beim Ausladen wird umgehend von Aktiven der Humanitären Hilfe geholfen. Foto: Guido Wagner

WER, WAS, WANN, WO

SAMSTAG, 17. FEBRUAR

Bergisch Gladbach
Botanischer Spaziergang, Obst- und Gartenbauverein Refrath, Marktplatz an der Steinbreche in Refrath, Dolmanstraße/Ecke Steinbreche, von 13.30 Uhr bis 17 Uhr. Schlusseinkehr im Gasthaus Wißkirchen, Altenberg. Gäste willkommen.
Puppentheater „Kasper im Gespensterschloss“, Puppenpavillon Bensberg, für Kinder ab drei Jahren, 15 Uhr. Kartenreservierung: (0172) 2 45 67 69.

SONNTAG, 18. FEBRUAR

Bergisch Gladbach
Öffentliche Führung: Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt, Papiermühle Alte Dombach, 14 Uhr.
Tanzcafé des Seniorenbeirats, Gasthaus Paas, 15 Uhr, kostenfrei.
Revue zum Wandern und Pilgern mit Heribert Combüchen, in der Kulturkirche, Herrenstrunden 32, 17 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.
Kammermusikabend mit Franziska Pietsch (Violine) und Josu de Solaun (Klavier), Singgewimmel, Wilhelm-Klein-Straße 18-20, 18 Uhr. Abendkasse.
Odenthal
Gottesdienst für Verliebte, gestaltet von Pfarrerin Claudia Posche und der Band Living Next Door, Altenberger Dom, 14 Uhr.
Overath
DRK-Blutspendetermin, Walburga-Haus, Kolpingplatz 3 (Parkweg), 9 bis 13 Uhr.
Rösrath
together – Gemeinschaftsausstellung von Rosemarie Bruchhausen, Manuele Klein und Gisela Schwarz, Vernissage ab 14 Uhr, Schloss Eulenbroich und Bildungswerkstatt.

VORSCHAU

Bergisch Gladbach
Wie lernen Kinder?
In einem Elternvortrag am Dienstag, 27. Februar, erhalten Eltern von Babys und Kleinkindern Antworten auf die Frage, wie Kinder eigentlich lernen und dabei achtsam unterstützt werden können. Der Vortrag findet von 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr im Familienzentrum Kradeppohl statt. Anmeldung bei FiB e. V. unter (0 22 04) 40 44 50 oder über die Homepage. (iwz) www.fibev.de

Mutterschutz, Elterngeld & Co.

In einem Online-Seminar am Mittwoch, 28. Februar, 19 bis 20.30 Uhr, erhalten werdende Mütter und Väter aktuelle Informationen zu allen rechtlichen, finanziellen und sozialen Fragen zu Themen wie z. B. Mutterschutz, Elterngeld und Kindergeld. Anmeldung bei FiB e. V. unter (0 22 04) 40 44 50 oder über die Homepage. (iwz) www.fibev.de

WANDERN – RADTOUREN

Overath
Durch die Wahner Heide
Die nächste Wanderung im Auftrag der Stadt findet am Dienstag, 20. Februar, statt. Start ist um 14 Uhr am Krewelshof in Lohmar. Neben der großen Rundwanderung ist auch eine kleinere Strecke von fünf Kilometern vorgesehen. Nach der Wanderung ist eine Einkehr im Krewelshof geplant. (ct)

Lindlar

Bergische Entdecker
Der SGV Lindlar lädt am Donnerstag, 22. Februar, von 9 bis 15 Uhr zu einer zehnten bis 20 Kilometer langen Wanderung



Revue zum Wandern und Pilgern

Bergisch Gladbach. Um das Aufbrechen und Unterwegs-Sein, um Innehalten und Einkehren, um Wandern und Pilgern geht es in einer Revue mit Gedichten, Bildern und Gesang, die Heribert Combüchen gestaltet: am

Sonntag, 18. Februar, 17 Uhr, in der Kulturkirche, Herrenstrunden 32. Nach dem Programm gibt es Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung bei Wein und anderen Getränken. Eintritt frei, Spende erbeten. (tr) Foto: Combüchen

unter dem Motto „Die Bergischen Entdecker sind unterwegs“ ein. Infos auf der Homepage und der SGVgehtApp. (iwz) sgv-lindlar.de/wanderprogramm

APOTHEKEN

Nachfolgende Apotheken helfen in Notfällen heute nach Ladenschluss: **Bergisch Gladbach/Odenthal/Kürten/Overath/Rösrath:**

Samstag:

Bären-Apotheke in der Rheinberg Galerie, Hauptstraße 131, Bergisch Gladbach, (0 22 02) 97 95 40.

Apotheke Rath/Heumar, Rösrather Straße 588, Köln, (02 21) 86 10 50.

Peter und Paul Apotheke, Bahnhofplatz 7, Engelskirchen, (0 22 63) 36 22.

Sonntag: **Schloss-Apotheke,** Schlossstraße 10, Bergisch Gladbach, (0 22 04) 58 81 10.

Apotheke zur alten Post, Hauptstraße 51, Rösrath, (0 22 05) 66 77.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 34, Engelskirchen, (0 22 63) 9 61 10.

NOTDIENSTE

KRANKENTRANSPORT
Kreisleitstelle: (0 22 02) 1 92 22.

RETTUNG, FEUERWEHR
Notruf 112.

ÄRZTE

Rhein-Berg: Ambulanter ärztlicher Bereitschaftsdienst: Bundesweite einheitliche kostenlose Notrufnummer 116 117, Samstag, Sonntag und Feiertage 8 bis 8 Uhr am Folgetag.

Bergisch Gladbach: Notfalldienstpraxis im Ärztehaus Marienberg, 1. Etage, über der „Praxis am Berg“ Dr.-Robert-Koch-Straße 18a: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr.

Overath: Der ärztliche Notdienst ist von Freitag von 13 Uhr bis Montag 7 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 116 117 zu erreichen. Ansonsten siehe unter Bergisch Gladbach.

Rösrath: Notfallpraxis siehe Bergisch Gladbach.

ZAHNÄRZTE

Bergisch Gladbach: (0 18 05) 98 67 00.
Overath, Rösrath: (0 18 05) 98 67 00.

Kürten, Engelskirchen: Auskunft unter (0 22 61) 2 66 75.

TIERARZT

Den zuständigen Tierarzt erfährt man beim Haustierarzt.

Rheinisch-Bergischer Kreis: Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Walther, Kölner Straße 258, Kürten, (0 22 07) 9 67 10.

Für Bergisch Gladbach versieht den Notdienst für Kleintiere: Samstag und Sonntag: Tierarztpraxis Dr. Wolf Kaser, (0 22 04) 10 11.

LOKALREDAKTION

Unabhängige Zeitung für das Bergische Land

Lokalredaktion:
An der Gohrsmühle 10
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02/93 78 56-10
Fax: 0 22 02/93 78 56 38
redaktion.rhein-berg@ksta-kr.de
Redaktionsleitung: Guido Wagner (Leiter, 93 78 56-15), Matthias Niewels (93 78 56-28)
Redakteure: Christopher Arlinghaus (93 78 56-27), Stephan Brockmeier (93 78 56-14), Uta Böker (93 78 56-32), Claus Boelen-Theile (93 78 56-19), Stephanie Peine (93 78 56-13), Jutta-Eileen Radix (93 78 56-25), Thomas Rausch (93 78 56-29), Doris Richter (93 78 56-20)
Lokalsport: Andreas Franken (93 78 56-23)

Abonnenten-Service

Tel.: 0221 / 925 864 20
Fax: 0221 / 224-23 32
abo-kundenservice@tageszeitung.koeln
Telefonische Anzeigenannahme
Tel.: 0221 / 925 864 10
Fax: 0221 / 224-24 91
anzeigen@tageszeitung.koeln